

Die Schalungstechniker.

Ankersystem 15,0 - Kunststoffrohr 22mm mit Verschlussstopfen 22mm

Art.-Nr.: 581951000

Art.-Nr.: 581953000

Prüfbericht

Schallprüfung

16-0005L





Zahl OIB-140-00298-011

Gutachten



Zweitschrift

Zahl: 16717/2005

Zeichen: My

Datum: 07.11.2005

Auftrag:

Beauftragt wurde die Begutachtung des

Doka Ankersystem 15,0

hinsichtlich schalltechnischer Eigenschaften
in Anlehnung an ÖNORM EN ISO 140-3, ÖNORM EN ISO 717-1.

Auftraggeber:

Fa. DOKA Industrie GmbH

Reichsstraße 32

A 3300 Amstetten

Prüfgegenstand:

4 Ausführungsvarianten des

DOKA Ankersystem 15,0:

- 3 Systeme mit verlorenem Ankereisen
- Kunststoffrohr 22mm

Dieses Gutachten enthält 5 Textseiten.



Bautechnisches Institut

Staatlich akkreditierte Versuchs- und Forschungs-
anstalt für Baustoffe und Baukonstruktionen

A 4048 Puchenu bei Linz, Karl Leitl-Straße 2, Austria

Tel. +43 732 221515 Fax +43 732 221690 e-mail: office@bti.at

Das Bautechnische Institut (BTI) ist beim Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB) als Prüf- und Überwachungsstelle staatlich akkreditiert mit Bescheid Zahl OIB-140-002/98-011 gemäß §45 o.B. Bautechnikgesetz, LGBl Nr. 67/1994 in der Fassung LGBl. Nr. 5/1995. Die im Rahmen der Akkreditierung ausgestellten Prüf- und Überwachungsberichte gelten als öffentliche Urkunden. Eine auszugsweise Wiedergabe bedarf der Zustimmung des Leiters des BTI. Die ausgeführten Untersuchungen gelten nur für den beschriebenen Prüfgegenstand.

Bautechnisches Institut

Betrifft Gutachten: 16717/2005
Seite 2 von 5

Fa. DOKA

1. Zweck:

Von DOKA werden Schalungsankersysteme hergestellt und vertrieben. Zweck dieses Gutachtens ist es, den möglichen Einfluss der Ankerstellen auf das Schalldämm-Maß des fertigen Bauteils zu untersuchen.

Das Bautechnische Institut verfügt über einen Schallprüfstand gem. ÖNORM EN ISO 140. Die Auswertung der Messergebnisse erfolgt gem. ÖNORM EN 717. Jahrelange Erfahrung mit Messungen auch an massiven Fertigteilen ist Grundlage für die Begutachtung der im Folgenden beschriebenen Konstruktionsdetails.

2.2 Kunststoffrohr 22mm:



Schalltechnische Beurteilung:

Bei diesem System wird die Ankerstange beim Abbau der Schalung komplett entfernt. Das Kunststoffrohr verbleibt im Bauteil und erzeugt ein die Plattendicke durchdringendes Loch in der Betonwand, welches in Hinblick auf die Schalldichtheit zu verschließen ist.

Der Universal-Konus 22mm ist zu entfernen und das Kunststoffrohr ist beidseitig mit einem Verschlussstopfen 22mm zu verschließen.

Durch den geringen Flächenanteil der Ankerlöcher ist auch bei diesem System nicht mit einer Verringerung des Schalldämm-Maßes des fertigen Wandbauteiles zu rechnen.

Bautechnisches Institut

Betrifft Gutachten: 16717/2005
Seite 5 von 5

Fa. DOKA

3. Zusammenfassung:

Die untersuchten Varianten des DOKA-Ankersystem 15,0 führen an den fertigen Betonbauteilen bei sachgemäßer Ausführung zu keiner messbaren Verminderung hinsichtlich des Schalldurchganges nach ÖNORM EN ISO 140 bzw ÖNORM EN ISO 717.

Das Schalldämm-Maß des fertigen Baukörpers hängt vielmehr vom Aufbau des Wandsystems (einschließlich Vollwärmeschutz) sowie der Bauteilgeometrie und den Randbedingungen (Anschluss an benachbarte Wand- und Deckenbauteile) ab.

Bautechnisches Institut
Der Leiter

Bautechnisches Institut
Staatlich akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle
A-4040 Linz, Karl Leitl-Straße 2, AUSTRIA
Tel: +43 70 2216815
Fax: +43 70 221680
e-mail: office@bti.at

